

	<p><b>Objekt:</b> Verdienstmedaille des Landesverbands Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes von Victor Huster (Kupferprobe der silbernen Medaille)</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 1997-45 b</p>
--	--

## Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Luise von Baden am Bett eines Kranken, darüber gekröntes Monogramm L flankiert vom badischen und württembergischen Wappen

Die Rückseite zeigt: Glattes Balkenkreuz, in oberen Kreuzwinkeln das badische und württembergische Wappen, in den unteren das Gründungsjahr 1863

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 68,43 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1996

Wurde abgebildet (Akteur)	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden
	wann	
	wer	Luise von Baden (1811-1854)
	wo	

## Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 60f.